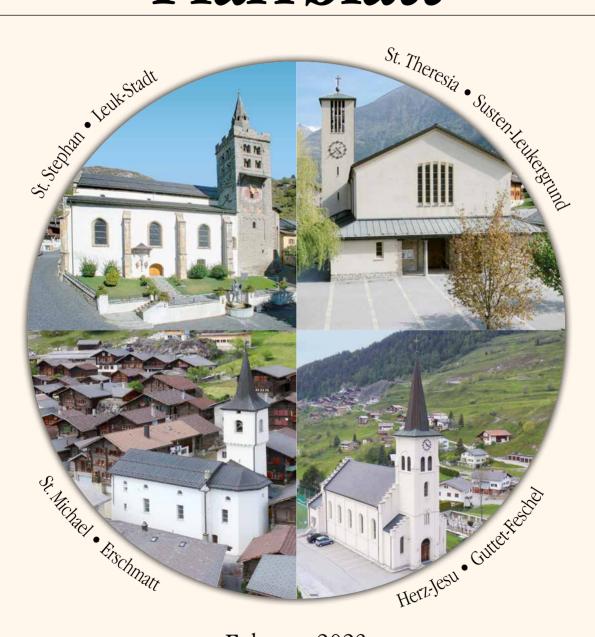
Pfarrblatt



Februar 2023

Allgemeine Gottesdienstordnung

Pfarrei St. Stephan Leuk-Stadt

Regelmässige Gottesdienste

Dienstag: 18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Messe

Freitag: 08.15 Uhr Schulmesse

Samstag: 19.00 Uhr Messe

(abwechselnd mit Susten)

Sonntag: 10.30 Uhr Messe

(abwechselnd mit Susten)

Beichtgelegenheit

Samstag: 18.15 Uhr (jeden 2. Samstag)

Pfarrei St. Michael Erschmatt

Regelmässige Gottesdienste

Freitag: 19.00 Uhr Messe

Samstag: 17.30 Uhr Messe (abwechselnd

mit Guttet-Feschel)

Sonntag: 09.00 Uhr Messe (abwechselnd

mit Guttet-Feschel)

Beichtgelegenheit

Samstag: 16.45 Uhr (jeden 2. Samstag)

Pfarrei St. Theresia Susten-Leukergrund

Regelmässige Gottesdienste

Mittwoch: 08.15 Uhr Schulmesse

Donnerstag: 18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Messe

Mo, Mi und Fr:18.00 Uhr Andacht/

Rosenkranz

Samstag: 19.00 Uhr Messe

(abwechselnd mit Leuk-Stadt)

Sonntag: 10.30 Uhr Messe

(abwechselnd mit Leuk-Stadt)

Gampinen (Letzter Montag und 2. Don-

nerstag im Monat 19.00 Uhr

Beichtgelegenheit

Samstag: 18.15 Uhr (jeden 2. Samstag)

Pfarrei Herz-Jesu Guttet-Feschel

Regelmässige Gottesdienste

Dienstag: 08.10 Uhr Schulmesse

Samstag: 17.30 Uhr Messe

(abwechselnd mit Erschmatt)

Sonntag: 09.00 Uhr Messe

(abwechselnd mit Erschmatt)

Beichtgelegenheit

Samstag: 16.45 Uhr (jeden 2. Samstag)

Krankenkommunion

Wer aus gesundheitlichen Gründen nicht die Eucharistiefeier mitfeiern kann, darf sich gerne für die Hauskommunion (Freitag, 09.00 bis 11.30 Uhr) melden: 027 473 12 09

Zeichen eines lebendigen Glaubens

Liebe Leserinnen und Leser,

Es gibt Menschen, die das Gefühl haben, der Glaube sei nicht mehr so «IN» wie früher und einige fühlen sich nicht mehr so stark mit der Kirche verbunden. Kann dies stimmen? Lasst uns unsere Umgebung anschauen. Ich möchte eine «Fahrt» anbieten von Susten über Leuk-Stadt und Guttet-Feschel nach Erschmatt. Da können wir die Berge erblicken, die sich vor uns erheben, die altehrwürdige und schöne Ringackerkapelle betrachten. Bei



schönem Wetter wird man fast dazu verleitet, dort einen Halt zu machen und den Ausblick aufs Unterwallis zu geniessen. Bei der Rückfahrt sieht man eine kleine, aber geschichtsträchtige Kapelle bei der Teufelsbrücke. So könnten wir eine Fahrt durch unsere Pfarreien Region Leuk unternehmen und immer wieder auf solche christlichen Symbole stossen, die in uns ein Schutz- und Sicherheitsgefühl wecken. Neben den Strassen stehen auch zahlreiche Wegkreuze. An

zentralen (Kraft-)Orten sind auch schöne Kapellen erbaut worden, die unseren Blick auf Gott richten. Und sie stehen nicht einfach dort als uralte Bauten, die es schon immer gab und die einfach noch da sind, sondern sie wirken auf uns Menschen einladend, begleitend und tröstend.

Was ist denn mit dem Inneren unserer Kirchen? Lasst uns anhalten und einen Blick hineinwerfen. Wenn keine Liturgien stattfinden, sind die Türen tagsüber immer für alle offen, um Zeit mit Gott zu finden. Es ist kein leerer Raum, es ist jemand da. Ein Licht, das Ewigkeitslicht brennt, um uns zu sagen, dass unser unsichtbarer Begleiter im Zeichen des Brotes immer da ist. Nicht nur das: auch die Kirchenräume leben. Sie werden immer wieder dekoriert, um einladend zu wirken. Aber was auf den lebendigen Glauben der Besucher hindeutet, sind die brennenden Kerzen. Jeden Tag brennen Kerzen in diesen Räumen; eine Kerze des Trostes, der Trauer, einer Fürbitte, des Dankes, eines Wunsches, einer Versprechung. Die Kerze eines



Menschen, der glaubt, dass hier mehr als sonst irgendwo das Herz ruhen kann. Die Kerze eines Menschen, der einfach glaubt und sich dieser unsichtbaren Macht anvertraut.

Dass der Glaube lebt, tritt in der Fastenzeit noch stärker in den Vordergrund, denn viele entscheiden sich, während dieser Zeit etwas zu verändern; vielleicht weniger Schokolade zu essen, weniger zu rauchen, sich bewusst mehr Zeit für die Mitmenschen zu nehmen. Sich mehr Zeit zu nehmen für einen Besuch bei jemandem, der es braucht, um seine Einsamkeit für einige Momente zu erhellen. Oder...

Möge Gott uns in dieser Fastenzeit bestärken, damit wir die Auferstehung Jesu fröhlich feiern können. Ich wünsche euch allen eine fruchtbare Fastenzeit.

Pfarrer Daniel Noti

MITTEILUNGEN DES SEELSORGETEAMS

«Dem vergangenen Dank, dem kommenden Ja.»



Neujahrsempfang in der Gemeinde Guttet-Feschel und Leuk

Die Gemeinden beginnen ihr Jahr stets mit einem Neujahrsempfang. Hierbei hat auch die Pfarrei die Möglichkeit, sich mit einem geistlichen Wort an die Anwesenden zu wenden. In seiner Ansprache erwähnte Pfarrer Daniel Noti, dass jedem Menschen ein Passwort innewohnt, welches es im Lauf des Lebens zu entdecken gilt. Im Unterschied zu den Passwörtern für den Bankautomaten und das Internet, lässt



sich dieses besondere Wort nicht verlieren, sondern immer wieder neu entdecken, auch im Jahr 2023. Denn es steckt in jedem ganz tief drin. (Übrigens, das Passwort vom Pfarrer heisst: DANKBARKEIT)

Weihnachtskrippen in den Pfarrkirchen und Kapellen



Fast jeder hat sie: eine Weihnachtskrippe. Alle Jahre wieder im Advent und zur Vorweihnachtszeit werden sie aus den Kisten hervorgeholt. Sie sind selbstgemacht oder aus Künstlerhand entstanden. Jede Krippe hat ihre eigene Geschichte. Aber sie haben eines gemeinsam: Sie zeigen auf wunderbare Weise das Weihnachtsgeschehen. Ein kleines Kind in einer Futterkrippe, umgeben von Maria und Josef, den himmlischen Heerscharen, den Hirten, den Schafen,

Ochs und Esel und den Drei Königen. Auch in den Kirchen und Kapellen unserer Pfarreien sind Weihnachtskrippen mit viel Liebe aufgestellt worden. Ein Vergelts Gott allen, die sich Jahr für Jahr mit viel Herzblut dafür engagieren!

Friedenslicht von Bethlehem zu Gast in unseren Pfarreien

Auch im Jahr 2022 ist das Friedenslicht in unsere Pfarreien gekommen. Die Friedenslicht-Aktion stand unter dem Motto «Ein starkes Zeichen». Im Advent hat es ein Mädchen aus Österreich in der Geburtsgrotte Jesu an einer Öllampe entzündet und dann in die Welt hinausgetragen. Immer wieder wurde es geteilt und weitergegeben, damit es an Weihnachten die Wohnzimmer der Menschen erleuchtete und ihre Herzen auf besondere Weise mit dem Weihnachtsgeschehen verbunden hatte. Das Licht von Bethlehem soll für den Frieden brennen – zwischen den Menschen und allen Völkern. So wie es Jesus gewollt hat.



Besondere Segnungen im Monat Februar

In den ersten Wochen werden uns in den Gottesdiensten viele Worte zugesprochen. Es sind Segensworte: Segnung der Kerzen (Maria Lichtmess), Bitte um Gesundheit (Blasiussegen), Segnung der Brote (Fest der Hl. Agatha) und Segnung für Liebende (Valentinstag). Segensworte sind keine Magie. Diese Worte verlangen unsere Offenheit, dass wir bereit sind, Gott etwas zuzutrauen. Dazu braucht er gleichsam unsere Zustimmung. Menschen, die auf seine Kraft und Hilfe bauen, signalisieren damit: Es gibt mehr als meine eigenen Kräfte, was ich selber schaffen und leisten kann. In diesem Sinne ermuntere ich alle, auf die Segensworte zu hören und ihnen zu vertrauen.





Einsegnung des neuen Feuerwehrlokals

Anlässlich der diesjährigen Agathafeier vom 5. Februar wird das neue Feuerwehrlokal der Stützpunktfeuerwehr Region Leuk eingesegnet. Dieser Festtag beginnt um 9.30 Uhr mit einer heiligen Messe, welche musikalisch vom Kirchenchor St. Theresia umrahmt wird. Am Schluss dieser liturgischen Feier wird allen Gläubigen der Blasiussegen erteilt. Anschliessend sind alle von der Gemeinde Leuk zum Begegnungsfest eingeladen. Möge es ein schöner und unvergesslicher Tag werden!

Vortrag über das Kinderspital Bethlehem

Mit der Weihnachtskollekte für die Kinder in Bethlehem setzen die Schweizer Pfarreien jedes Jahr ein wertvolles Zeichen der Hoffnung und Nächstenliebe für die Menschen in Palästina. Inmitten von dieser Gewalt und Ungerechtigkeit geplagten Region ist das Caritas Baby Hospital ein Ort des Friedens und der Ruhe. Kranke Kinder und ihre Eltern finden dort unabhängig ihrer Her-



kunft professionelle Behandlung und liebevolle Betreuung. Das Licht des Caritas Baby Hospitals strahlt weit über die Geburtsstadt Jesu hinaus.

Frau Sibylle Hardegger, Präsidentin des Vereins «Kinderhilfe Bethlehem», wird uns über die Geschichte des Kinderspitals und die derzeitige Situation berichten.

Der Vortrag findet am Freitag, den 17. Februar, um 19.30 Uhr in der Burgerstube im Rathaus Leuk-Stadt statt.

Neue Messdienergewänder für die Pfarrei Leuk-Stadt gesucht!

Die Pfarreien der Region Leuk können dankbar sein, dass sie auf eine zuverlässige und grosse Messdienerschar zählen dürfen. Durch ihre Lebensfreude und ihren Tatendrang beleben sie unsere Glaubensgemeinschaft ausserordentlich.

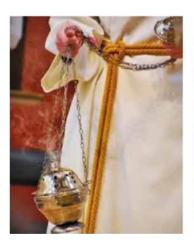
Nun brauchen DIE MESSDIENER DER PFARREI LEUK-STADT eure Unterstützung!

Mit folgender Bitte gelangen die Messdiener an die Pfarreiangehörigen:

«Die Gewänder von uns Messdienern sind inzwischen in die Jahre gekommen. Auch euch Gottesdienstbesuchern ist dies sicherlich schon aufgefallen. Die Gewänder wurden zwar immer wieder einmal geflickt, gewaschen und gebügelt. Doch die Gewänder haben die besten Jahre leider hinter sich. So ist das Reinigen mühsam und nur begrenzt möglich. Zudem ist der Stoff nach all den Jahren des Gebrauchs zerschlissen. Aus diesem Grund brauchen wir Leuker Messdiener SECHZEHN NEUE MESSDIENERGEWÄNDER. 200 Franken kostet ein solches Gewand. Wer eine Patenschaft für EIN MESSDIENERGEWAND übernehmen möchte, wende sich bitte an Pfarrer Daniel Noti (pfarreien.regionleuk@bluewin.ch / 078 719 95 83).

Liebe Erwachsene, für uns Messdiener sind diese Gewänder sehr wichtig, erinnern sie uns auch an die Taufe, und vergesst nicht, wer ein solches Gewand trägt, möchte auch ein Freund oder eine Freundin Jesu sein.»

VERGELT'S GOTT FÜR EURE GROSSZÜGIGE HILFE!





Pfarrblattabonnement

Liebe Leserin, lieber Leser,

Das Pfarrblatt sollte selbsttragend sein und sich mit dem jährlichen Abonnementspreis finanzieren. Das Abonnement für das Jahr 2023 beträgt **CHF 35.-.** Der neue Einzahlungsschein mit QR Code liegt diesem Pfarrblatt bei.

Vielen Dank für eine baldige Überweisung!

Anlass des Messdienervereins

 15. Februar 2023, 14.00 Uhr Bowling

Anlässe des Frauenbundes Leuk-Susten

- 01. Februar 2023, 10.30 Uhr Kreis junger Mütter: Blasiussegen in der Pfarrkirche Leuk-Stadt
- 10. Februar 2023, 19.00 Uhr Fasnachtsabend «Die goldenen 20er» im Schloss Leuk

Diözesaner Weiterbildungskurs

Vom 13. bis 15. Februar 2023 findet im Bildungshaus St. Jodern für alle Mitarbeitenden im kirchlichen Dienst die alljährliche Weiterbildung zum Thema «Theologische Tiefenbohrungen in dürftiger Zeit» statt.

Unerträgliche, sengende Hitze.
Ein Schluck Wasser:
«Trink!» sagt eine Stimme.
Ein Schluck, ein Wort – die Wüste lehrt
den Wert der grossen kleinen Dinge.
Matthias Kopp

Buch des Monats



- ⇒ gut lesbar in Grossdruck
- heitere Geschichten für alle, die das Älterwerden mit Gelassenheit nehmen

Gelassenheit im Alter ist ein Geschenk! Das Lesebuch «Zum Glück ist man nie zu alt. Geschichten und Gedanken heiterer Gelassenheit» versammelt schöne Gedanken, die einen mit Wohlwollen und Humor auf das Alter blicken lassen. Unterteilt in verschiedene Kapitel, werden die unterschiedlichen Seiten des Alters und die verschiedenen Wege zum persönlichen Glück erzählerisch angesprochen.

In kurzen Geschichten und Gedichten bringen bekannte Autoren wie Reinhard Abeln, Adalbert Ludwig Balling oder Johannes Kuhn den Leser auf gute Gedanken und zeigen einmal mehr, wie wichtig Humor und Gelassenheit sind, um das Alter zu geniessen.

Aufgelockert werden die fröhlichen Texte in «Zum Glück ist man nie zu alt» ausserdem durch witzige, kleine Illustrationen, aus denen die Freude am Leben spricht. Ein perfektes Geschenk für jeden älteren Jubilar, der das Leben geniesst und sich an den kleinen Dingen erfreuen kann!

St. Benno Verlag, 128 Seiten, 12,5x19,5 cm, gebunden, farbige Abbildungen
Bestellnummer: 059093
ISBN 9783746259093

Pfarrei Leuk-Stadt

Aus dem Pfarreileben

Beerdigungen

Die ewige Heimat bei Gott gefunden haben:

11. Ottilia Pfaffen-Willa,

geboren am 20. Dezember 1931, gestorben am 12. Dezember 2022, Trauergottesdienst am 14. Dezember 2022

12. Walter Vonschallen-Lauber,

geboren am 15. Juni 1929, gestorben am 4. Januar 2023, Trauergottesdienst am 7. Januar 2023

Der Herr lasse sie ruhen in Frieden!

Chor St. Stephan

Anlässlich des Patronatsfestes der Pfarrei St. Stephan vom 26. Dezember 2022 konnten Christa Kuonen, Roger Mathieu und André Ruffiner für 60 Jahre aktives Mitsingen im Chor geehrt werden.

Zusammen können die 3 Geehrten auf 180 Jahre Chortreue zurückblicken – eine eindrückliche Leistung! Chor, Pfarrei und Bevölkerung gratulieren herzlich!

Opfer und Gaben Dezember 2022

Opfer für die Belange der Pfarrei	367.3	0
Opfer für die Pfarrkirche	152.1	0
Opfer für neuen Zelebrationsaltar		
und Ambo	93.3	5
Opfer für das Kinderspital Bethlehem	365.5	5
Opfer für Kovive	227.2	5
Opfer für die Walliser Missionare	218.3	0
Beerdigungsopfer	1 226.0	5
Opferstöcke	174.8	0
Kerzenopfer	347.1	0
Gute Werke	102.4	0
Gabe Pfarrkirche	200	-
Thelkapelle		
Opfer und Gaben	356.9	5

Ein herzliches Vergelt's Gott allen grosszügigen Spendern von Opfern und Gaben!

AHV-Mittagessen

Am Dienstag, **7. Februar 2023**, treffen sich die Senioren und Seniorinnen zum gemeinsamen Mittagessen im Restaurant Krone in Leuk-Stadt.

Senioren

Die Senioren und Seniorinnen sind am Dienstag, **14. Februar 2023**, zu einem Spielnachmittag im Restaurant Krone in Leuk-Stadt eingeladen.



Pfarreikalender

Februar 2023

- Mi. 10.30 Kreis junger Mütter:
 Blasiussegen
 in der Pfarrkirche Susten
- 2. Do. 9.00 Blasiussegen OS Leuk in der Pfarrkirche Leuk-Stadt Darstellung des Herrn (Lichtmess)
- 3. Fr. 9.00 Schulmesse mit Blasiussegen *Herz-Jesu-Freitag*
- 4. Sa. 19.00 Messe mit Blasiussegen Stiftmesse Raymond und Paulette Zen Ruffinende Stockalper, Johann und Emma Almendinger, Walter, Helene, Grety und Peter Pfammatter Gedächtnismesse Giuseppe Offreda, Véronique Zen Ruffinen, Elsa de Stockalper-Zen Ruffinen, Carlo Zumstein und Margrith, Felix und Berto Haenni und Katharina Scherrer Opfer für die **Katholische Aktion** Es singt der Kirchenchor
- 5. So. 9.30 Messe im Feuerwehrlokal Susten mit Blasiussegen und anschliessender Einsegnung 5. Sonntag im Jahreskreis

- 7. Di. 18.30 Rosenkranz für kirchliche Berufe 19.00 Messe 20.15 Pfarreiratssitzung
- 8. Mi. 18.00 Kirchenratssitzung 18.15 Bibel- und Taizé Abend in der Kapelle Altersheim Ringacker in Leuk-Stadt
- 10. Fr. 8.15 Schulmesse
 19.00 Frauenbund Leuk-Susten:
 Fasnachtsabend
 «Die goldenen 20er»
 im Schloss Leuk
 Scholastika

11. Sa. 19.00 Messe in Susten

- 12. So. 10.30 Messe
 Opfer für die Pfarrkirche
 6. Sonntag im Jahreskreis
- 14. Di. 14.00 Seniorenspielnachmittag im Restaurant Krone
 18.30 Rosenkranz für kirchliche Berufe
 19.00 Messe
 Cyrill und Methodius
- 17. Fr. 8.15 Schulmesse
 19.30 Vortrag in der Burgerstube
 Leuk-Stadt zum Thema
 «Kinderspital Bethlehem»
 mit Sibylle Hardegger

18. Sa. 19.00 Messe mit Fasnachtspredigt Stiftmesse Jules, Anna und Aline Ambühl, Theodor und Gertrud Kuonen, Anna, Ferdinand und Norbert Pellanda Gedächtnismesse Linus Schnyder-Hugo, Anton Plaschy, Gertrud Grand-Plaschy, Ludowika und Roman Schmidt-Venetz, Stephan und Germaine Seewer-Mombelli Opfer für den neuen

Zelebrationsaltar

und Ambo

19. So. 10.30 Messe in Susten mit Fasnachtspredigt 7. Sonntag im Jahreskreis

21. Di. 18.30 Rosenkranz
für kirchliche Berufe
19.00 Gedächtnismesse Benjamin,
Patricia und Serafine Seewer



- 22. Mi. Aschermittwoch
 Fast- und Abstinenztag
 19.00 Messe mit Austeilung
 der geweihten Asche
- 24. Fr. 8.15 Schulmesse *Matthias*
- 25. Sa. 19.00 Messe in Susten Predigt von Chorherr Daniel Salzgeber
- 26. So. 10.30 Messe Predigt von
 Chorherr Daniel Salzgeber
 Stiftmesse Alex und Katharina
 Mathieu, August und Hedy
 Imseng-Matter, Rudolf und
 Elisabeth Schmidt-Bregy
 Gedächtnismesse
 verstorbene Mitglieder
 der Korporation Agarn,
 Gustav Grand
 Opfer für die Belange
 der Pfarrei
 Erster Fastensonntag
 Es singt der Kirchenchor
- 28. Di. 18.30 Rosenkranz
 für kirchliche Berufe
 19.00 Gedächtnismesse
 Familie Peter und Marie
 Mathieu-Lederle

Pfarrei Susten-Leukergrund

Aus dem Pfarreileben



Taufe

Das Sakrament der Taufe empfangen hat:

 Lena Marty, des Sandro und der Alexandra geb. Montani, am 17. Dezember 2022, wohnhaft in Susten

Kind und Eltern wünschen wir Gottes Segen!



Beerdigungen

Den irdischen Lebensweg beendet und die ewige Bleibe bei Gott gefunden haben:

26. Olivier Burgener, geboren am 23. November 1979, gestorben am 16. Dezember 2022,

Urnenbeisetzung am 29. Dezember 2022

- Paula Hermann-Rotzer, geboren am 31. August 1950, gestorben am 1. Januar 2023, Trauergottesdienst am 5. Januar 2023
- Beat Grand, geboren am 28. März 1953, gestorben am 10. Januar 2023, Trauergottesdienst am 13. Januar 2023

Der Herr lasse sie ruhen in Frieden!



Senioren

Die Senioren und Seniorinnen treffen sich um 14.00 Uhr zu einem Spielnachmittag in der Cafeteria Passerelle in Susten am:

- > Freitag, 10. Februar 2023
- > Freitag, 24. Februar 2023

Sakristanendienst Kapelle Gampinen

Nicole Lötscher hat als Sakristanin der Kapelle Gampinen demissioniert. Im Jahr 2015 hat sie diese Arbeit von Elvira Lötscher übernommen. Ein herzliches Vergelt's Gott im Namen der Pfarrei für ihre geschätzte Arbeit.

Neu werden Beat Oggier sowie die Sakristaninnen der Pfarrei Susten, Ornella Greiner und Brigitte Fryand, für die Sakristandienste in der Kapelle Gampinen zuständig sein. Wir danken ihnen für die Bereitschaft, diese Aufgabe zu übernehmen und wünschen viel Freude im neuen Amt.

Taufkerzen für die Pfarrei

Seit dem Jahr 1999 war Anneliese Ruff für die Taufkerzen zuständig (sie übernahm dieses Amt von Rosa Gottet), welche sie jeweils mit viel Freude und Hingabe gestaltet hat. Ein herzliches Vergelt's Gott für ihre geschätzten und wertvollen Dienste zum Wohle der Pfarrei. Diese Aufgabe wird neu von Trinidad Kiener-Meichtry übernommen. Ein herzliches Danke und viel Freude beim Gestalten der Taufkerzen!

«Chränzlinu» zu Fronleichnam

Im Jahr 2000 begann Anneliese Ruff, mit dem Einverständnis von Pfarrer Josef Fuchs, mit der Organisation vom «Chränzlinu». Dabei konnte sie auf die Hilfe von Frauen vom Frauenund Mütterverein sowie anderen Frauen und Männern zählen. So wurden Symbole und Kissen und vieles mehr angefertigt. Im Jahr 2001 wurden dann die Schulkinder bis zur 6. Primarklasse aktiv in die Fronleichnamsprozession integriert. Anneliese Ruff übernahm zu iener Zeit auch etliche Aufgaben wie Einladungen an die «Chränzli»-Kinder, Kleiderverteilung und Prozessionseinteilung und -betreuung. Dieses Amt führte sie während insgesamt 22 Jahren aus, wobei sie seit einigen Jahren auch von jungen Müttern unterstützt wird. Diese Aufgabe wird nun an Fabienne Andenmatten übergeben. Auf diesem Weg möchte ich allen ein herzliches Vergelts Gott für das grosse Engagement aussprechen!

Fortsetzung des Pfarreiteils nach dem Dossier

Opfer und Gaben Dezember 2022

Kerzenopfer	837.35
Opfer für die Belange der Pfarrei	421.60
Opfer für die Innenreinigung Pfarrkirche	761.40
Opfer für den Kirchenschmuck	221.65
Opfer für das Kinderspital Bethlehem	494.35
Opfer für die Walliser Missionare	291.90
Aktion 1 Million Sterne	226.40
Beerdigungsopfer	280.30
Opfer Pater Grand	182.45
Kerzenverkauf	160.—

Ein herzliches Vergelt's Gott allen grosszügigen Spendern von Opfern und Gaben!



Vom heiligen Blasius ist vor allem der Blasiussegen gegen Hals- und andere Krankheiten geläufig. Weniger bekannt ist, dass er als Bischof im Februar 316 den Märtyrertod starb.

Pfarreikalender

Februar 2023

- Mi. 9.00 Schulmesse mit Blasiussegen
 10.30 Kreis junger Mütter:
 Blasiussegen
 in der Pfarrkirche Susten
 18.00 Kirchenratssitzung
- Do. 18.30 Rosenkranz
 für kirchliche Berufe
 19.00 Gedächtnismesse
 Albinus und Erna Matter,
 Robert und Leonie Locher
 und Hans Zen-Ruffinen
 Opfer Pater Grand
 Darstellung des Herrn
 (Lichtmess)
- 3. Fr. 18.00 Anbetung
 18.30 Andacht
 mit eucharistischem Segen
 Herz-Jesu-Freitag
- 4. Sa. 19.00 Messe in Leuk-Stadt mit Blasiussegen
- 5. So. 9.30 Messe im Feuerwehrlokal Susten mit Blasiussegen und anschliessender Einsegnung Opfer für die Belange der Pfarrei 5. Sonntag im Jahreskreis Es singt der Kirchenchor
- 8. Mi. 8.15 Schulmesse
- 9. Do. 18.30 Rosenkranz
 für kirchliche Berufe
 19.00 Messe in Gampinen:
 Gedächtnismesse Walter und
 Marie Matter-Grand, Aloisia
 Bovet-Meichtry und Albert
 Sewer und Alain Bovet,
 Edelbert Grand, Adolf und
 Louise Oggier-Schmidt,
 Leo Dirren

- 10. Fr. 11.45 Mittagstisch in der Cafeteria Passerelle in Susten (Anmeldung erforderlich)
 - 14.00 Seniorenspielnachmittag in der Cafeteria Passerelle in Susten
 - 18.00 Rosenkranz
 - 19.00 Frauenbund Leuk-Susten:
 Fasnachtsabend
 «Die goldenen 20er»
 im Schloss Leuk
 Scholastika

11. Sa. 19.00 Messe

Stiftmesse Paul Meichtry-Orlandi, Renata Grand-Amacker, Paula und Jean-Louis Prax-Meyer und Gilbert Klein, Erna und Thomas Sewer, Marianne Gsponer Gedächtnismesse Ida und Alfred Pfaffen-Pfammatter und Rose-Marie und Rafael Willa-Pfaffen Opfer für die Katholische Aktion

- 12. So. 10.30 Messe in Leuk-Stadt 6. Sonntag im Jahreskreis
- 15. Mi. 8.15 Schulmesse
- 16. Do. 18.30 Rosenkranz
 für kirchliche Berufe
 19.00 Stiftmesse Josef und Margrith
 Bovet und Helmut und
 Angelika Lauscher und Elvana
 Brevton und Bastian Bovet
- 17. Fr. 18.00 Andacht
- 18. Sa. 19.00 Messe in Leuk-Stadt mit Fasnachtspredigt
- 19. So. 10.30 Messe mit Fasnachtspredigt
 Gedächtnismesse Robert
 und Oskar Schmidt,
 Erwin Hermann-Ming,
 Josef Theler-Locher
 Opfer für die Innenreinigung
 Pfarrkirche
 7. Sonntag im Jahreskreis
 Es singt der Kirchenchor



- 22. Mi. Aschermittwoch
 Fast- und Abstinenztag
 - 8.15 Schulmesse mit Austeilung der geweihten Asche
- 23. Do. 18.30 Rosenkranz
 für kirchliche Berufe
 19.00 Gedächtnismesse Erwin
 Grand-Kalbermatten, Agnes
 und Josef Metry-Locher
 und Alex und Christiane
 Werlen-Metry
- 24. Fr. 11.45 Mittagstisch in der Cafeteria Passerelle in Susten (Anmeldung erforderlich)
 14.00 Seniorenspielnachmittag
 - in der Cafeteria Passerelle in Susten 18.00 Kreuzwegandacht
 - 18.00 Kreuzwegandach *Matthias*
- 25. Sa. 19.00 Messe mit Predigt von Chorherr Daniel Salzgeber
 Stiftmesse Albert und Maya Grand-Hänni und Bernhard Grand, German Grand, Franz, Elisabeth und Ewald Zeiter, Hans-Ruedi Schmid-Meichtry Gedächtnismesse Paul und Assunta Meichtry-Orlandi und Mina, Pfarrer Edmund Schnyder und Sr. Lydia Schnyder
 Opfer für die Belange der Pfarrei
- 26. So. 10.30 Messe in Leuk-Stadt mit Predigt von Chorherr Daniel Salzgeber Erster Fastensonntag
- 27. Mo. 19.00 Messe in der Kapelle Gampinen Stiftmesse Roberta Schmidt-Grand Gedächtnismesse Gregor, Marceline, René und

Pfarreien Erschmatt und Guttet-Feschel

Aus dem Pfarreileben Beerdigungen in Erschmatt

Von Gott in sein ewiges Reich heimgerufen wurden:

Pfarrer Adolf Hugo,

geboren am 22. Juli 1931, gestorben am 12. Dezember 2022, Trauergottesdienst am 21. Dezember 2022

Walter Schnyder.

geboren am 27. April 1935, gestorben am 4. Januar 2023, Trauergottesdienst am 11. Januar 2023

Der Herr lasse sie ruhen in Frieden!



Opfer der Pfarrei Erschmatt Dezember 2022

Opfer für die Belange der Pfarrei	656.05
Opfer für das Kinderspital Bethlehem	279.15
Opfer für die Walliser Missionare	169.90
Beerdigungsopfer	219.45
Kerzenopfer	140.—

Opfer der Pfarrei Guttet-Feschel Dezember 2022

70
.50
. —
.50

Einen herzlichen Dank allen Spendern von Opfern und Gaben!

Pfarreikalender

Februar 2023

 Fr. 19.00 Messe in Erschmatt Stiftmesse Emil und Amanda Hugo-Locher Herz-Jesu-Freitag

4. Sa. 17.30 Messe in Erschmatt mit Blasiussegen

Stiftmesse Agnes Schnyder-Kohlbrenner, Julius Steiner und Familie Gedächtnismesse Pfarrer Adolf Hugo Sr Lydia Schnyder Opfer für die Katholische Aktion



5. So. 9.00 Messe in Guttet-Feschel mit Blasiussegen Stiftmesse Familie Franz und Agnes Kuonen-Imwinkelried Opfer für die Katholische Aktion 5. Sonntag im Jahreskreis

- 7. Di. 8.10 Schulmesse in Guttet-Feschel mit Blasiussegen
- 9. Do. Frauen- und Mütterverein Erschmatt-Bratsch: Seniorenmittagstisch im Restaurant Roggenstube Erschmatt
- 10. Fr. 19.00 Messe in Erschmatt Stiftmesse Anna Schnyder, des Eduard Gedächtnismesse Deborah Steiner Scholastika

11. Sa. 17.30 Messe in Guttet-Feschel Stiftmesse Johann und Martha Schmidt-Steiner, Heinrich und Karolina Kuonen-Meichtry Gedächtnismesse Josef und Ida Kuonen-Schmidt, Julius und Lina Köppel-Treyer und Albinus, Ernest und Pius Köppel, Enus und Gertrud Kuonen-Imboden

Opfer für die Belange

12. So. 9.00 Messe in Erschmatt
Stiftmesse Leonie Marty,
Anna und Adolf SteinerMeichtry
Opfer für die Belange
der Pfarrei
6. Sonntag im Jahreskreis
Es singt der Kirchenchor

der Pfarrei

- 13. Mo. 18.00 Andacht in Erschmatt
- 14. Di. 8.10 Schulmesse in Guttet-Feschel **Cyrill und Methodius**
- 17. Fr. 19.00 Messe in Erschmatt Stiftmesse Familie Felix Schnyder
- 18. Sa. 17.30 Messe in Erschmatt
 mit Fasnachtspredigt
 Stiftmesse Albert Schnyder,
 Ida Schnyder-Meichtry
 Gedächtnismesse
 Rafael Schnyder-Hugo
 Opfer für die Belange
 der Pfarrei
- 19. So. 9.00 Messe in Guttet-Feschel mit Fasnachtspredigt Stiftmesse Anna Steiner-Schmidt, Albert Köppel-Meichtry
 Opfer für die Belange der Pfarrei
 7. Sonntag im Jahreskreis



- 22. Mi.

 Aschermittwoch
 Fast- und Abstinenztag

 8.10 Schulmesse
 in Guttet-Feschel
 mit Austeilung
 der geweihten Asche

 19.00 Messe in Erschmatt
 mit Austeilung
 der geweihten Asche
- 24. Fr. 19.00 Messe in Erschmatt Stiftmesse Frida und Johann-Josef Schnyder Matthias
- 25. Sa. 17.30 Messe in Guttet-Feschel mit Predigt von Chorherr Daniel Salzgeber Stiftmesse Robert Kuonen-Brunner, Ulrich und Helen Kuonen-Schmidt Gedächtnismesse Josef Kuonen, Belinda Oggier und Willy Schmidt, Familie Josef und Hedwig Köppel und Söhne, Christine und Siegfried Kuonen-Imboden Opfer für die Sanierung Kirchenfassade
- 26. So. 9.00 Messe in Erschmatt mit Predigt von Chorherr Daniel Salzgeber Stiftmesse Selina und Alfred Hugo-Schnyder, Peter und Ida Tscherry-Passeraub Opfer für die Belange der Pfarrei Erster Fastensonntag

Christentum als Religion der Bildung?

Bildung ist ein wichtiges Gut, oder präziser ausgedrückt, der einzige Rohstoff, über den die Schweiz verfügt. Den jungen Menschen eröffnet sich eine Palette an Bildungsangeboten, aus denen sie wählen können, was ihrem Wunsch und ihren Fähigkeiten entspricht. Eine abgeschlossene Ausbildung öffnet Türen zu weiteren Bildungsmöglichkeiten. Ich freue mich mit den jun-



gen Menschen über ihre Chancen in unserem Land und bin mir zugleich bewusst, dass Armut das grösste Bildungshindernis ist und viele auf der Erde keine oder nur eine geringe Bildung geniessen dürfen und dadurch in der Armut stecken bleiben.

Bildung ermöglicht dem Menschen durch Aneignung von Wissen und Fertigkeit zu einer Persönlichkeit heranzuwachsen. Die jungen Menschen dürfen entscheidungs- und zukunftsfähig werden und ihr Leben basierend auf Einsicht und Überzeugung gestalten. Dies alles ist wichtig und sehr gut, hört Bildung jedoch im Innerweltlichen auf, fehlt eine wichtige Dimension des Menschseins.

Mit den Fragen nach dem Woher und Wohin, nach dem Sinn und Ziel des Lebens, überschreiten Kinder, Jugendliche und Erwachsene die Grenzen des Menschseins und suchen Antworten. Genau da kommt die Religion ins Spiel. Falls keine Fragen vorhanden sind, gilt es, eine gewisse existentielle Unruhe zu wecken. Durch die Vermittlung des Glaubens im christlichen Sinn darf der Mensch erfahren: seine Würde hängt nicht von seinem Bildungsniveau ab und der Mensch bleibt ein Leben lang entwicklungsfähig. Seine Gottebenbildlichkeit ist von der Schöpfung her angelegt. Sein Leben hat Zukunft über den Tod hinaus.



Bei der Beantwortung dieser grossen Fragen des Lebens kann es nicht darum gehen, Glaubenssätze zusammengeschustert aus ein paar unabhängigen Bibelzitaten über die Menschen zu stülpen und ihnen den Glauben zu befehlen. Das Bildungsniveau ist gestiegen. Gross und Klein hinterfragen und nehmen nicht mehr alles für bare Münze. Das ist gut so. Vielmehr gilt es, sie in ihrem Suchen zu unterstützen, damit sie etwas vom Geheimnis Gottes erahnen und in eine Beziehung mit Gott hineinwachsen. Erst dann kann der Mensch sein Handeln in Freiheit verantworten. In Anlehnung an den Apostel Paulus sind die Menschen zu überzeugen. Es gilt die Gründe des Glaubens zu benennen und die Erfahrungen zu reflektieren. Der Glaube ist nicht jenseits der Vernunft, sondern muss mit ihr vereinbar sein. Diese Art der Bildung ist heute nicht mehr durch Tradition einzulösen, sondern durch Argumentation, Vorbild und einer Sprache, die nicht in theologischen Floskeln erstickt.

Die christliche Verkündigung darf sich nicht darauf ausruhen, wie sie bisher durch christliche Wertebildung die Gesellschaft geprägt hat. Es gilt im Diskurs zu bleiben, sich den Fragen der Wissenschaften zu stellen und Antworten aus der christlichen Perspektive zu suchen.

Ein Blick in die Urkirche zeigt, dass Ritus und Ethos deckungsgleich waren. Die so vermittelte Botschaft zog viele Menschen an und das Christentum wurde von einer kleinen Gruppierung zur Weltreligion. Hier wäre in etwa anzuknüpfen, will die Vermittlung des christlichen Glaubens zukunftsfähig sein. Getaufte leben, was sie feiern und feiern, was sie leben. Ein Engagement an den sozialen Brennpunkten ist unabdingbar.

Wenn die Vermittlung des Glaubens in die Krise geraten ist, ist das nicht nur zu bedauern, sondern auch als Chance zu sehen, nach neuen Wegen des Zugehens auf Menschen zu suchen, den Dialog neu zu entfachen und attraktive Methoden der Vermittlung aufzuspüren. Da darf die Kirche gewinnbringend in die Schule der Kommunikations- und Erziehungswissenschaften gehen.

Madeleine Kronig, Mitglied der Kerngruppe üfbrächu



AZB CH - 1890 Saint-Maurice

LA POSTE 7

ADRESSEN UND TELEFON DER SEELSORGER SEKRETARIAT

Borter Liliane Postadressen Kath. Pfarramt St. Stephan

Kreuzgasse 37, 3953 Leuk-Stadt

Telefon 027 473 12 09

Kath. Pfarramt St. Theresia, Susten Friedhofstrasse 1, 3952 Susten

Telefon 027 473 13 30

E-Mail info@pfarreien-region-leuk.ch **Webseite** www.pfarreienregionleuk.ch

SEELSORGETEAM

Pfarrer Daniel Noti info@pfarreien-region-leuk.ch

Büro: 027 473 12 09 / Privat: 078 719 95 83

Vikar Sylvester Ejike Ozioko frejike@gmail.com

Büro: 027 473 13 30 / Privat: 077 979 18 24

Seelsorgehelferin Christel Molling christel.molling@gmx.ch

Privat: 079 284 88 37

Öffnungszeiten Pfarreibüros:

Susten Mittwoch 09.00 bis 11.00 Uhr / 14.00 bis 18.00 Uhr im Pfarrhaus Susten

Guttet-Feschel Donnerstag 17.00 bis 18.00 Uhr im Pfarreisaal Guttet-Feschel

Leuk-Stadt Donnerstag 09.00 bis 11.00 Uhr / 14.00 bis 18.00 Uhr im Pfarrhaus Leuk-Stadt

Erschmatt Freitag 17.30 bis 18.30 Uhr Zimmer vis-à-vis Gemeindekanzlei

Abonnementspreis Fr. 35.- IBAN CH81 0900 0000 3039 3916 7 PC 30-393916-7

Leuk-Stadt Susten-Leukergrund Pfarrblatt Erschmatt Guttet-Feschel

Februar 2023Februar 2023Februar 2023Februar 202398. Jahrgang62. Jahrgang78. Jahrgang21. Jahrgang

Erscheint monatlich Erscheint monatlich Erscheint monatlich Erscheint monatlich

Umschlag Fotos: Druckerei Aebi

Umschlag Gestaltung: Augustinuswerk, 1890 St-Maurice, Postfach 51, Telefon 024 486 05 20